

Strategische Schwerpunkte 2014 bis 2018. Zielerreichung.




Bezeichnung **Strategische Schwerpunkte des Gemeinderats Zumikon
 für die Legislaturperiode 2014 bis 2018. Rückblick, Zielerreichung.**

Datum 14. Mai 2018

Nummer B5.1.1





Der Gemeinderat hat im Dezember 2014 die strategischen Schwerpunkte für die Legislaturperiode 2014 bis 2018 bestimmt. Die Schwerpunkte bzw. die damit verbundenen Massnahmen wurden zweimal jährlich anlässlich von Strategie-Sitzungen des Gemeinderats überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Da sich die laufende Legislatur nun allmählich dem Ende zuneigt, hat der Gemeinderat eine Beurteilung der Zielerreichung vorgenommen. Dabei zieht er folgende Bilanz:

Schwerpunkte	Zuständigkeit Ressort	Zielerreichung
Finanzen		
Die Laufende Rechnung ist dauerhaft ausgeglichen. Rahmenbedingung: Der Wert der Infrastruktur wird erhalten	Finanzen	 <p>Der 2017 dem Souverän vorgelegte Finanzplan zeigt, dass eine dauerhaft ausgeglichene Rechnung erreicht werden kann. Kurz- und mittelfristig ist das Ergebnis aber noch nicht ausgeglichen. Da nicht alle Investitionen getätigt werden konnten, bleibt auch der Wert der Infrastruktur nur bedingt erhalten.</p>
Der Cash-Flow ist jedes Jahr grösser oder gleich Null	Finanzen	 <p>Dieses Ziel konnte vollumfänglich erreicht werden, dank einem Finanzplan mit rigorosem Kosten- und Investitionsmanagement.</p>
Standortattraktivität		
Eine Gesamtsicht zur Bewirtschaftung und Erneuerung der Gemeinde-Liegenschaften liegt vor und die Prioritäten für die Finanz- und Investitionsplanung sind festgelegt	Liegenschaften	 <ul style="list-style-type: none"> • Die Gesamtsicht zur Erneuerung der Gemeindeliegenschaften liegt vor. • Das Ergebnis besteht aus einer Grobkostenschätzung pro Liegenschaft, der Festlegung der Sanierungszeitpunkte, der aufeinander abgestimmten Etappierung der einzelnen Vorhaben und der Überführung in die Investitions- und Finanzplanung.

		<ul style="list-style-type: none"> • Die Gesamtsicht zur Bewirtschaftung der Gemeindeligenschaften hängt bei vielen Liegenschaften von den bestehenden, meist öffentlichen und langfristigen Nutzungen ab (z.B. Schulhäuser); sie ist über lange Zeiträume stabil und ohne Ertrag. Für andere Nutzer (z.B. Freizeitzentrum) hängt die Bewirtschaftung von den Leistungsvereinbarungen und daraus sich ergebenden Gebrauchsleihverträgen ab. Stand Schlussphase.
<p>Die Erneuerung der Genossenschaft für Alterswohnungen (AWZ) ist aufgegleist</p>	<p>Gesellschaft</p>	 <p>Eine Arbeitsgruppe wurde gebildet. Als Resultat wurden die Bedürfnisse dem Gemeinderat vorgestellt. Aktuell werden verschiedene Varianten geprüft. Der Prozess ist weiterhin am Laufen.</p>
<p>Rahmenbedingungen für die Erstellung von Bauten im Interesse einer breiten Bevölkerung sind geschaffen</p>	<p>Liegenschaften</p>	 <ul style="list-style-type: none"> • Der Kauf der Wiese Farlifang schafft die Voraussetzung zum Bau von altersgerechten Wohnbauten in Zentrumsnähe. • Die Einzonung der Wiese Chirchbüel schafft die Voraussetzung zum Bau von familienfreundlichen Wohnbauten in Zentrumsnähe. • Das Projekt zur Verlegung des Feuerwehrgebäudes schafft die Voraussetzung zum Bau von Wohnbauten in Zentrumsnähe. • Das Renovationsprogramm der Wohnbaugenossenschaft Zumikon stellt bezahlbaren Wohnraum in Zumikon auf längere Sicht sicher (bereits realisiert: In der Gandstrasse 33). • Die Aufhebung der Höhen- und Längenvorschriften in der Zone für öffentliche Bauten (ÖBA) erlaubt höhere Ausnutzungsmöglichkeiten für öffentliche Bauten.
<p>Zumikon ist ein attraktiver Bildungsstandort und die öffentliche Schule ist eine positive Visitenkarte</p>	<p>Bildung</p>	 <ul style="list-style-type: none"> • <u>Generell</u>: Stabile, klare und effiziente Führungsstruktur, Stellvertreter-Regelungen.

		<ul style="list-style-type: none"> • <u>Primarschule:</u> Neuer Schulleiter, Straffung Führungsorganisation, Schulprogramm 2015 - 2019 mit Fokus Qualitätsentwicklung breit akzeptiert und schrittweise umgesetzt, Schulmodellwechsel vollzogen, stabile Privatschulquote, leicht steigende Mittelschulquote, tiefe Fluktuation bei Lehrpersonen, Präsenz in den Medien positiv (Bsp. ICT/Informatik). • <u>Ergänzende Betriebe:</u> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Musikschule:</i> Positive Präsenz im Dorf, Leistungsauftrag und Berufsauftrag eingeführt; - <i>Betreuung:</i> Betreuungskonzept überarbeitet, weiterhin hohe Betreuungsquote, Angebot weiterhin sehr anerkannt und geschätzt; - <i>Bibliothek:</i> Generationen-/Führungswechsel gut bewältigt, digitales Angebot ausgebaut, mehr Ausleihen, gute Sichtbarkeit durch Veranstaltungen/Lesungen; - <i>Verwaltung:</i> Organisation Einheitsgemeinde abgeschlossen, Stv.-Regelung Schulverwaltung eingeführt, Stellenplanung aller Abteilungen sichergestellt, Klarheit über Entwicklung Schülerzahlen, regelmässige Krisenstabschulungen.
<p>Die Standortattraktivität der Gemeinde Zumikon ist bei der bestehenden Bevölkerung, Dienstleistung und Gewerbe sowie potentiellen Zuzüglern bekannt</p>	<p>Präsidiales</p>	 <p>Die zur Identifizierung der Faktoren der Standortattraktivität und -förderung notwendigen Grundlagen konnten infolge vieler anderer Projekte noch nicht erarbeitet werden. Infolgedessen konnten auch die kommunikativen Massnahmen noch nicht festgelegt werden. Die raumplanerische Festsetzung von möglichen Südstarts konnte nicht verhindert werden.</p>

Organisation		
Die Arbeitsabläufe in der neuen Einheitsgemeinde sind effizient und die Verantwortlichkeiten sind klar.	Präsidiales	 Die Einheitsgemeinde wurde erfolgreich eingeführt und die Umsetzung nach einem Jahr evaluiert. Die erkannten Verbesserungspunkte wurden in einem Organisationsprojekt abgearbeitet. Die Aktenauflage für den Gemeinderat wurde teilweise digitalisiert.
Kommunikation		
Das Vertrauen der Bevölkerung in Behörden und Verwaltung ist intakt.	Präsidiales	 Für diesen Schwerpunkt wurden ausschliesslich Massnahmen im Bereich Kommunikation vorgesehen. Die Kommunikation und die Kommunikationsmittel wurden ausgebaut. Die Sitzungsberichte des Gemeinderats werden veröffentlicht. Zusammen mit dem Gemeindeverein wurde die Dorfzeitung Zolliker-Zumiker-Bote ins Leben gerufen und als amtliches Publikationsorgan eingesetzt. Die Website wurde erneuert sowie ein Neuigkeitendienst und die Mobile-App eingeführt.
Dorfentwicklung		
Zumikon hat ein Zukunftsbild und steuert die räumliche Entwicklung langfristig	Hochbau	 Dieser Schwerpunkt wurde einerseits mit einem neuen kommunalen Richtplan, einer neuer Zonenordnung und der BZO-Revision erfüllt.  Andererseits konnten die auf der Basis der Entwicklungsstrategie angestrebten Ziele der Zentrumsstärkung in Waltikon und im Maiacher nicht verwirklicht werden. Die dem Souverän vorgelegten Sonderbauvorschriften als Mittel zur gewünschten Zentrumsentwicklung wurden abgelehnt.

Gemeinderat Zumikon